

PRESSEAUSSENDUNG

Festlicher Adventempfang der SPORTUNION im historischen Ambiente des Palais Niederösterreich

Die SPORTUNION eröffnete die Adventszeit mit einem festlichen Empfang im historischen Ambiente des Palais Niederösterreich. Gäste aus Sport, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft feierten gemeinsam, blickten auf ein bewegtes Jahr zurück und setzten ein starkes Zeichen der Solidarität: 4.000 Euro für Hochwasser-betroffene Sportvereine und die Präsentation des Charity-Projekts „Aus Seiner Hand“.

Die SPORTUNION lud am 10. Dezember zu ihrem traditionellen Adventempfang und zahlreiche Gäste aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Sport folgten der Einladung. Die Veranstaltung begann mit einer besinnlichen Andacht in der Minoritenkirche, gestaltet von Olympia- und Paralympic-Seelsorger Johannes Lackner und musikalisch begleitet vom Chor *Kammerton*. Anschließend ging es für die Gäste zum festlichen Empfang ins Palais Niederösterreich.

Festakt mit Rückblick, Ausblick und starken Botschaften

Im Landtagssaal eröffnete SPORTUNION-Präsident Peter McDonald den Festakt und nutzte seine Rede für einen umfassenden Rückblick auf ein bewegtes Jahr. Er erinnerte an das 80-Jahr-Jubiläum der SPORTUNION, das am 2. Mai mit einer feierlichen Veranstaltung im Stephansdom einen besonderen Höhepunkt gefunden hatte, und stellte die neuen Landespräsident:innen Ines Rapposch-Hödl (Tirol) und Herbert Steinhagen (Salzburg) vor. Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen wie z.B. Förderkürzungen habe der Verband gemeinsame Lösungen gefunden und wichtige Zukunftsprojekte vorangetrieben.

"Sport ist die Antwort"

Besonders betonte McDonald die Vorreiterrolle der SPORTUNION im Bereich Künstliche Intelligenz, die mit einem im Herbst gestarteten KI-Prozess weiter ausgebaut werde. Abschließend unterstrich er die zentrale Bedeutung des Sports als Querschnittsmaterie für

Gesundheit, Bildung, Wirtschaft und Integration. „Sport ist die Antwort“, so McDonald. „Wir wollen erreichen, dass zukünftig nicht mehr jedes zweite Kind, sondern zwei von drei Kindern beim Sportverein sind. Wir wollen es schaffen, dass Menschen bis ins hohe Alter aktiv bleiben und wir somit bei den gesunden Lebensjahren weg vom hinteren EU-Drittel, zum vorderen Drittel gelangen.“

Gäste aus Sport, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

Begleitet von Kamerateams der ORF-Sportredaktion und der „Seitenblicke“ bot der Adventempfang einmal mehr eine Bühne für Begegnungen und Gespräche zwischen Vertreter:innen aus Sport, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Unter den Gästen waren u. a. Kanzleramtsministerin und SPORTUNION-Vizepräsidentin Claudia Plakolm ("Sport ist ein extrem wichtiger Wert v.a. für die nächste Generation"), Sportstaatssekretärin Michaela Schmidt ("Unser Herzensprojekt in der Bundesregierung für das nächste Jahr ist die Tägliche Bewegungsheinheit"), Sport Austria-Präsident Hans Niessl ("Österreich ist zwar ein Sportland, aber keine Sportnation. Daran müssen wir alle gemeinsam arbeiten"), ASKÖ-Präsident Hermann Krist, ASVÖ-Präsident Peter Reichl. Sowie viele aktive und ehemalige Spitzensportler:innen. Unter ihnen auch einige Legenden des Sports wie Trixi Schuba, Toni Pfeffer, Gunnar Prokop, Andreas Onea, Michael Hatz, Danja Haslacher oder Michael Ludwig.

Solidarität im Mittelpunkt: 4.000 Euro für Hochwasser-betroffene Vereine

Ein zentrales Zeichen des Abends war die Übergabe eines Spendenschecks über 4.000 Euro, gesammelt über die [SPORTUNION-Spendenplattform](#) zugunsten von Sportvereinen in Niederösterreich, die vom Hochwasser betroffen sind. McDonald überreichte den symbolischen Scheck an LAbg. Christian Gepp, der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner vertrat. Mikl-Leitner zeigte sich bereits im Vorfeld beeindruckt: „Ich danke der SPORTUNION von Herzen für diese großzügige Unterstützung. Die 4.000 Euro leisten einen wertvollen Beitrag für unsere Sportvereine in Niederösterreich. Gerade in herausfordernden Zeiten zeigt sich, wie stark unsere Gemeinschaft ist. Der Zusammenhalt, der im Sport jeden Tag gelebt wird, ist ein Vorbild für unsere gesamte Gesellschaft. Ich bin dankbar für die Initiative der SPORTUNION und ihrer Mitglieder, die mit dieser Spendenaktion auch ein wichtiges Zeichen der Solidarität setzen.“

Charity und Engagement: Vorstellung des Vereins „Aus Seiner Hand“

Ein weiterer Höhepunkt war die Präsentation des Charity-Projekts [„Aus Seiner Hand“](#) durch Para-Schwimmstar und ORF-Moderator Andreas Onea. Der Verein, für den Onea als Obmann-Stellvertreter tätig ist, setzt sich für Kinder mit und ohne Behinderungen ein, die in schwierigen familiären Umständen aufwachsen. Onea betonte: „Oft sind es Kinder, die zu wenig gesehen werden und deren Potenzial übersehen wird. Sport wird hier zum Werkzeug, das Selbstvertrauen gibt und Herzen öffnet.“ Über das SPORTUNION-Plinkoboard konnten Gäste direkt spenden und an der Verlosung eines exklusiven Schwimmerlebnisses „Eine Armlänge voraus“ teilnehmen.

Information

- Das Pressefoto kann kostenfrei verwendet werden. Credit: Martin Jordan
- Die Personen am Pressefoto (v. l. n. re.): Claudia Plakolm (Kanzleramtsministerin für Europa, Integration und Familie; SPORTUNION-Vizepräsidentin), SPORTUNION-Präsident Peter McDonald, Johanna Mikl-Leitner (Landeshauptfrau Niederösterreichs), SPORTUNION-Vizepräsidentin Michaela Huber, SPORTUNION-Vorstandsmitglied Pamela Forster, SPORTUNION-Finanzreferent Wilfried Drexler

Rückfragen & Kontakt

Wolfgang Wonesch

SPORTUNION Österreich

Mobil: +43 664 / 606 133 03

Mail: wolfgang.wonesch@sportunion.at